



## Dankeschön!

Die 50. EUROPEADE Gotha 2013 war ein außergewöhnliches, ein bisher noch nie dagewesenes und deshalb so einmaliges Ereignis in der Geschichte der Stadt Gotha und des Freistaates Thüringen. 5.300 Mitwirkende in 230 Vereinen aus 26 Nationen zogen an fünf Veranstaltungstagen rund 120.000 Besucher in die Stadt. Gotha profitierte von einer Wertschöpfung in Millionenhöhe, einer enormen Erhöhung des Bekanntheitsgrades und einer noch nie so lebendigen Innenstadt.

Als Veranstalter möchten sich die Mitglieder des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. ganz herzlich für unvergessliche Momente bedanken:

Bei der Gastgeberstadt Gotha und dem Stadtrat Gotha

- für die finanzielle Förderung
- für den Bereitschaftsdienst der Quartiermeisterei
- die Bereitstellung von Schulen und Turnhallen

Beim Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

- für die finanzielle Förderung des Festivals und einer Projektmanagerstelle

Beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

- für die finanzielle Förderung

Beim Landkreis Gotha und der Stadt Waltershausen

- für die kostenfreie Bereitstellung von Schulen und Turnhallen

Beim Internationalen Europeade Komitee um Präsident Armand de Winter sowie beim Deutschen Europeade Komitee um Präsident Bürgermeister Rüdiger Heß für das Vertrauen, dass wir es schaffen werden.

Unser von Herzen kommender Dank gilt allen Botschafterinnen und Botschaftern, die uns mit persönlichen Spenden förderten und uns vom ersten Tage an Mut machten, das Festival zu einem so nachhaltigen Erfolg zu führen.

Julia Elisabeth Hartung, in Gotha geboren, in Wechmar aufgewachsen, hat ihre Rolle als erste EUROPINA in der fünfzigjährigen Festivalgeschichte bravourös gemeistert.

Die Oettinger Brauerei GmbH, die Kreissparkasse Gotha, die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha und der Sparkassenverband Hessen-Thüringen waren für uns unschätzbar wertvolle Sponsoren und Förderer, deren Engagement die 50.EUROPEADE Gotha 2013 erst ermöglichten. Wir danken hiermit nochmals allen Sponsoren und Spendern für große und kleine Beträge, jeder Cent war gut investiert.

Wir danken allen unseren Aufenthaltsorten & Beherbergungsstätten

- den Hotels und Pensionen in ganz Thüringen
- den Internaten in Gotha
- allen Vereinen für Gastfreundschaft in ihren Häusern
- dem Ortschaftsrat Uelleben im Fritz-Fuchs-Haus
- der Versöhnungskirchgemeinde
- den Stiftungen im Schloss Friedenstein
- dem Team der Stadtbetriebe Waltershausen am Gleisdreieck,
- und den Schulhausmeistern.

Wir danken für Hilfe und Sicherheit

- der Polizeidirektion Gotha
- dem Ordnungsamt der Stadt Gotha
- der Berufsfeuerwehr Gotha und den Freiwilligen Feuerwehren Gothas
- der Johanniter Unfallhilfe
- dem Technischen Hilfswerk Gotha
- den Sicherheitsfirmen LARES und ITT.

Die Bundeswehr war toller Partner und Gastgeber, ob auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf oder in der Friedenstein-Kaserne Gotha.

Wir danken allen unseren Versorgern

- in den Beherbergungsstätten
- in der Stadthalle Gotha
- auf den Festplätzen.

Wir danken für Ordnung und Sauberkeit

- dem Team der Stadtwirtschaft Gotha für exzellent-saubere Festplätze
- den Reinigungsfirmen in den Quartieren.

Transportieren war unsere Stärke, deshalb danken wir

- der BWG Reimer
- der Spedition Armin Bender
- den Busunternehmen Steinbrück und Wollschläger
- der RVG und der Thüringer Wald- und Straßenbahn.

Was wären wir ohne die Medien, denen wir für gute Informationen unser Kompliment aussprechen. Zeitungsgruppe Thüringen, MDR Thüringen, Allgemeiner Anzeiger, Antenne Thüringen, OSCAR und Landeswelle Thüringen usw. überall waren wir präsent.

Wir sagen danke dem „Team Orange“, den mehr als 200 Helferinnen und Helfern in den orangenen T-Shirts, die unseren Gästen so warmherzig das europäische Gotha präsentierten.

Vor und hinter den Kulissen, auf den Bühnen und Backstage gab es dutzende Helferinnen und Helfer, jede Hand wurde gebraucht und ist von uns dankbar angenommen worden. Unsere Bühnenhelferinnen und -helfer waren ebenso notwendig wie unsere charmanten Moderatoren. Wir danken dem Oettinger Team um Reiner Krensel, Candy Wetterhahn und Katharina Frank, die einen tollen Job absolvierten.

Alle Gruppen der Europeade haben mit fast vierhundert von KOTSCH Veranstaltungstechnik in Szene gesetzten Auftritten auf den Bühnen und Tanzplätzen das Publikum fasziniert und mitgerissen, so etwas haben wir in Gotha in den letzten einhundert Jahren noch nicht erlebt.

Dem Zweckverband Volksparkstadion danken wir für die Gastfreundschaft und freuen uns, dass wir unserem Stadion mit zweimal rund 5.000 Gästen einen so gewaltigen Besucherzuspruch beschereen konnten.

Eines ist sicher, wir haben irgendjemanden vergessen, um uns bei ihm zu bedanken. Darum danke euch Nichtgenannten, die den Thüringer Landestrachtenverband förderten und bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbetrachtung der 50. EUROPEADE Gotha 2013 kräftig mit anpackten!

### **Zum Schluss:**

Als wir uns vor drei Jahren um die Ausrichtung der 50. EUROPEADE bewarben, haben uns viele belächelt, die sich nicht vorstellen konnten was es bedeutet, ein europäisches Musik- und Tanzfestival, sogar das größte Folklorefestival Europas, zu organisieren. Der Erfolg, die Teilnahme und Begeisterung so vieler junger Menschen hat uns Recht gegeben.

Deshalb gilt der größte Dank den fünf Personen, die ohne nachzudenken, ohne zu zögern und abzuwägen von der ersten Sekunde an die Idee der EUROPEADE in Gotha glaubten und bis zur körperlichen Erschöpfung für diesen gewaltigen Erfolg arbeiteten. Die Tränen am Sonntag hatten wir uns ehrlich verdient!

Danke, dass ihr uns damals, so wie heute, Vertrauen geschenkt habt! Wir machen weiter so, und versprechen auch in Zukunft nicht nur unser Bestes, sondern unser allerbestes zu geben:

### **Der Landesvorstand des Thüringer Landestrachtenverbandes:**

Knut Kreuch, Monika Moritz, Jörg Möller, Edeltraud Kranich,  
Brigitte Hamelmann, Günter Bramer, Dirk Koch, Gerlinde Sube, Thomas König, Frank Hößel,  
Detlef Fuhlrott, Dr. Hubert Amthor sowie Eva Kowalewski und Ulla Danz.